

## KULTUR

Overbeck-Gesellschaft

# Käse wird zu Kunst - Ökologische Nischen in Lübeck

5. Juli 2010 | Von Karin Lubowski

**Der amerikanische Künstler Dan Peterman zeigt in seiner Ausstellung "fundamentale biologische Prozesse" - und bedient sich dazu zehn Käsezylinder.**



[+ Vergrößern](#)

Warten auf Mäuse: Besucher im Mulchtunnel der Ausstellung. Foto: sh:z

Ziegenkäse, überreif. Der Besucher kann nicht anders, er wird zum Beschneider einer Kunst, wie sie auch für die Lübecker Overbeck-Gesellschaft nicht alltäglich ist. "Was bleibt zu tun?" ist der Titel der Ausstellung mit Arrangements des US-Amerikaners Dan Peterman - ein intellektuelles wie sinnliches Ereignis.

Kunst ist Leben und Leben ist Werden - man kommt ins Grübeln über den Aktions- und Wahrnehmungswelten, an deren Schnittstelle Peterman seit 20 Jahren arbeitet: Kunst, Ökonomie und Ökologie. "Fundamentale biologische Prozesse" nennt der Künstler, was in seinem Lübecker Arrangement geschieht. Sechs Wochen lang lässt er Besucher am beispielsweise am "Werden" von zehn Käsezylindern teilhaben, die hinter einer Folienschräge drapiert sind. Irgendwann werden die und riechen wie die 34 Exemplare, die er für die Dauer der Lübecker Ausstellung aus seinem Käsearchiv befreit hat.

### Auf dem Transport noch Käse, jetzt Kunst

Um Prozesse geht es bei Peterman, und selten hat eine Ausstellung die Räume des Pavillons so verändert, wie diese. Sieben Kubikmeter Mulch sind auf dem Fußboden ausgebracht; ein Folientunnel schlägt eine Brücke zur Außenwelt, hat optische und klimatische Veränderungen geschaffen. Insekten und Spinnen, auch eine Maus sind schon im Innern gesichtet worden. Nur Käseregale, Sitzgelegenheiten und Bodenfliesen werden bis zum Ende der Ausstellung voraussichtlich bleiben, wie sie sind, denn die bestehen aus recyceltem Plastikmüll, den 57 US-Amerikaner in einem Jahr produziert haben.

Wo beginnt Kunst, wo endet Zivilisation? "Das", sagt Marlies Behm, künstlerische Leiterin des Hauses und deutet auf die frischen Ziegenkäse vom Schalsee, "war auf dem Transport noch Käse. Jetzt ist es Kunst." Und was bleibt zu tun?

Beispielsweise das Nachdenken über komplexe gesellschaftliche Vorgänge hier und ökologische Prozesse dort, die beide nur diese eine Welt zur Verfügung haben. Dan Peterman - "Was bleibt zu tun?". Bis zum 15. August, Di. bis So. von 10 bis 17 Uhr im Pavillon der Overbeck-Gesellschaft, Königstraße 11, Lübeck.

### Bookmarks



[ZURÜCK ZU ARTIKELDETAIL](#)

## Leserkommentare

Bitte melden Sie sich an, um einen Kommentar zu schreiben. [Anmelden](#)

[Warum muss ich mich anmelden/registrieren?](#)

shz.de distanziert sich prinzipiell von allen in den Lesercommentaren geäußerten Meinungen ohne Rücksicht auf deren Inhalte. Alle Beiträge in den Lesercommentaren geben ausschließlich die persönlichen Ansichten und Meinungen der User wieder.

Bitte beachten Sie unsere [Richtlinien für Kommentare!](#)

© SHZ.de 2010

Alle Rechte vorbehalten. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Schleswig-Holsteinischer Zeitungsverlag GmbH & Co. KG

**Weitere Online-Angebote des Schleswig-Holsteinischen Zeitungsverlags:**

[Nordclick](#) | [Schweriner Volkszeitung](#) | [Norddeutsche Neueste Nachrichten](#) | [Der Prignitzer](#) | [Pinneberger Tageblatt](#) | [Quickborner Tageblatt](#) | [Schenefelder Tageblatt](#) | [Wedel-Schulauer Tageblatt](#) | [Barmstedter Zeitung](#) | [Handballwoche](#) | [Nord Sport](#) | [Sportmikrofon](#) | [Lokalschnack](#) | [Ge-Zeiten](#) | [Unter Nachbarn](#) | [Flensburg City](#) | [Schleswig-Holstein am Sonntag](#) | [Die Wochenschau](#) | [HALLO Wochenblätter](#) | [Hallo Sylt](#) | [Umschau](#) | [shp](#) | [Schleswig-Holstein Presse](#) | [NordBrief](#)

[VERLAG](#) | [MEDIADATEN](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#) | [AGB](#) | [DATENSCHUTZ](#)